

	<p>Tárgyak: Skulptur auf dem Außengelände der Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße</p> <p>Intézmény: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Gyűjtemények: Stadtplanungsamt Wilmersdorf</p> <p>Leltári szám: F2024.04.008</p>
--	---

Leírás

Skulptur auf dem Außengelände der Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße. Die Park- und Spielflächen sowie das Siedlungsgrün wurden zwischen 1979 und 1981 sukzessive implementiert. Dabei waren die Architektur- und Kunstgruppe Haus-Ruckert-Co, der Bildhauer Georg Seibert sowie die Gartenarchitekten Paul-Heinz Gischow und Walter Rossow beteiligt.

Der Baukomplex, von den Berliner:innen auch die "Schlange" genannt, wurde von 1973 bis 1980 durch die DEGEWO erbaut. Die Entwürfe lieferten hierbei die Architekten Georg Heinrichs, Wolf Bertelsmann sowie Gerhard und Klaus Detlev Krebs. Der Wohnkomplex stellt in seiner statischen und städtebaulichen Beschaffenheit eine Besonderheit dar und steht seit Dezember 2017 unter Denkmalschutz. Die Großsiedlung bewies außerdem als Prototyp mit ihren rund 2.200 Wohnungen die Umsetzbarkeit solch einer Doppelnutzung des Verkehrsraums.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Diapositiv (Farbe)

Méretek:

LxB 3,6 x 2,4 cm

Események

Felvétel mikor
készítése

	ki	
	hol	Schlangenbader Straße 13-35 (Berlin-Wilmersdorf)
Megrendelés	mikor	
	ki	Stadtplanungsamt Wilmersdorf
	hol	

Kulcsszavak

- Denkmalschutz
- Wohnungsbau
- diaposzítív
- játszótér
- szobor
- várostervezés
- építészet